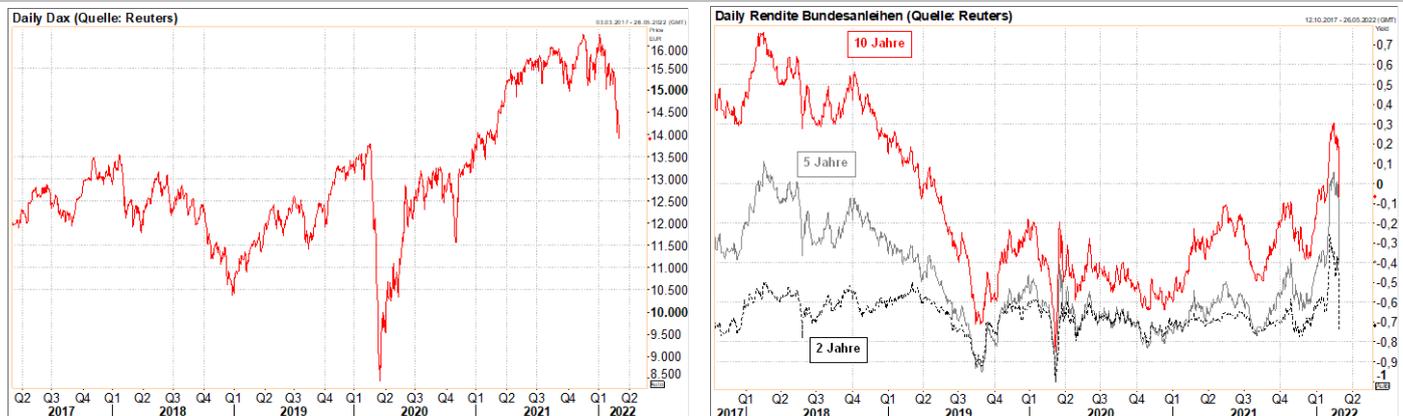
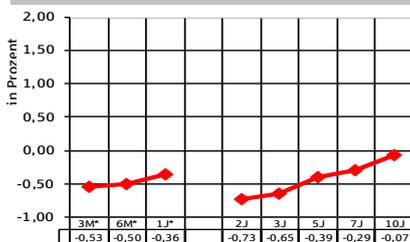


**Marktüberblick am 02.03.2022**

Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.904,85	-3,85 %	-12,46 %	Rendite 10J D *	-0,07 %	-23 Bp	Dax-Future *	13.936,00
MDax *	30.984,63	-2,79 %	-11,78 %	Rendite 10J USA *	1,71 %	-13 Bp	S&P 500-Future	4305,50
SDax *	13.951,16	-3,62 %	-15,01 %	Rendite 10J UK *	1,07 %	-31 Bp	Nasdaq 100-Future	14012,00
TecDax*	3.187,50	-1,51 %	-18,69 %	Rendite 10J CH *	0,04 %	-19 Bp	Bund-Future	170,56
EuroStoxx 50 *	3.765,85	-4,04 %	-12,39 %	Rendite 10J Jap. *	0,18 %	+0 Bp	VDax *	39,04
Stoxx Europe 50 *	3.567,98	-2,04 %	-6,56 %	Umlaufrendite *	-0,09 %	-17 Bp	Gold (\$/oz)	1937,41
EuroStoxx *	420,33	-3,70 %	-12,22 %	RexP *	487,12	+1,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	117,07
Dow Jones Ind. *	33.294,95	-1,76 %	-8,38 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1102
S&P 500 *	4.306,26	-1,55 %	-9,65 %	12-M-Euribor *	-0,36 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8356
Nasdaq Composite *	13.532,46	-1,59 %	-13,50 %	Swap 2J *	-0,07 %	-11 Bp	Euro/CHF	1,0205
Topix	1.859,94	-1,96 %	-4,78 %	Swap 5J *	0,32 %	-14 Bp	Euro/Yen	127,82
MSCI Far East (ex Japan) *	598,80	+0,40 %	-4,93 %	Swap 10J *	0,65 %	-13 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,97
MSCI-World *	2.239,87	-1,49 %	-8,99 %	Swap 30J *	0,65 %	-13 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 02. Mrz (Reuters) - Zur Wochenmitte wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge tiefer starten. Am Dienstag hatte er unter anderem wegen des Ukraine-Kriegs fast vier Prozent auf 13.904,85 Punkte verloren. Im Blick der Börsen sind am Mittwoch die auf einem Siebeneinhalb-Jahres-Hoch notierenden Ölpreise und ein Treffen der Opec+. Einige Anleger hoffen auf eine deutlichere Ausweitung der Fördermengen durch die großen Exportländer, um den Preisanstieg zu bremsen. Insidern zufolge wird das Kartell aber an seiner bisherigen Politik festhalten und die Quoten wie in den vorangegangenen Monaten um 400.000 Barrel pro Tag anheben. Bei den Konjunkturdaten blicken Börsianer vor allem auf die Beschäftigtenzahlen der privaten US-Arbeitsagentur ADP. Die ADP-Zahlen geben einen Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Freitag, die für die Geldpolitik der US-Notenbank Fed wichtig sind. Diese veröffentlicht am Abend (MEZ) ihren Konjunkturbericht. Vom sogenannten Beige Book versprechen sich Investoren Rückschlüsse auf das Tempo der erwarteten US-Zinserhöhungen.

Wegen der intensivierten Kämpfe in der Ukraine scheuen Anleger Engagements an der Wall Street. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Dienstag 1,8 Prozent tiefer auf 33.294 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 1,6 Prozent auf 13.532 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,5 Prozent auf 4.306 Punkte ein. Am Aktienmarkt gerieten vor allem Banken unter die Räder. Durch die US-Sanktionen gegen russische Geldhäuser bricht ihnen das kleine, aber lukrative Investmentbanking-Geschäft in Russland weg. Unterdessen stieg der Preis für die US-Rohölsorte WTI zeitweise um fast zwölf Prozent auf ein Siebeneinhalb-Jahres-Hoch von 106,78 Dollar je Barrel (159 Liter). Das ist der größte Kurssprung seit fast zwei Jahren. Bei Palladium bereitet die Sperrung der westlichen Lufträume für russische Maschinen bereits Probleme. Palladium wird für gewöhnlich als Fracht in Passagiermaschinen transportiert. Das für Autokatalysatoren benötigte Metall verteuerte sich um bis zu 9,4 Prozent auf 2.722,79 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). Russland ist der mit Abstand größte Palladium-Exporteur. Aus Verunsicherung nahmen weitere Anleger Kurs auf "sichere Häfen". Der Goldpreis stieg um 1,9 Prozent auf 1.944 Dollar je Feinunze.

Die Angst der Anleger vor den wirtschaftlichen Folgen der Sanktionen gegen Russland hat die asiatischen Börsen am Mittwoch belastet. In Tokio fiel der Leitindex Nikkei um 1,7 Prozent auf 26.393 Punkte. Die Börse in Shanghai lag 0,1 Prozent im Minus.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Verbraucherpreise HVPI (Feb)  
DE: Arbeitslosenquote (Feb)  
USA ADP Report Beschäftigte (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Alstria Office, Aviva, Bucher, Just Eat Takeaway, Kühne + Nagel, Shop Apotheke, Sixt, TIM (Jahr), DZ Bank (Bilanz-PK), Evotec (Kapitalmarkttag), Telefónica Deutschland (Geschäftsbericht)

**Weitere wichtige Termine heute**

OPEC+: Monatliches Meeting (Video-Konferenz)  
Fed: Fed Beige Book  
Bank of Canada: Zinsentscheid  
Bundesbank: PK zum Geschäftsbericht 2021 (online)  
Oberlandesgericht Frankfurt: Urteil im Streit über Cum-ex-Geschäfte zwischen Warburg und Deutscher Bank  
Wöchentliche US-Öllagerdaten

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.